

Newsletter November 2010

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im November Newsletter informieren wir über Termine, Angebote, Abgabefristen und bitten unsere Mitglieder, ihr Mitgestaltungsrecht rege in Anspruch zu nehmen!

1. LAFT Berlin – Termine und Angebote
2. Veranstaltungshinweise
3. Anmeldeschluss und Abgabefristen für Förderungen
4. Beratung

#### 1. LAFT BERLIN – TERMINE UND ANGEBOTE

Expertentag mit Christine Wahl (Jury Hauptstadtkulturfonds Berlin)

7. Dezember 2010

im Theaterhaus Mitte, Wallstraße 32, Haus C, 10179 Berlin, Raum an der Rezeption erfragen  
Beim Expertentag beantwortet einE ExpertIn Fragen - zuerst in vier Einzelgesprächen und  
anschließend in offener Runde. Einzelgespräche nur mit Anmeldung unter [programm\(at\)laft-berlin.de](mailto:programm@laft-berlin.de) ab 17 Uhr, offene Runde ab 18 Uhr.

Mitgliedsbeitrag von Neumitgliedern gilt ab sofort für 2011

Der LAFT Berlin bietet auch in diesem Jahr an, dass die Mitgliedsbeiträge von Neumitgliedern ab Mitte November bereits für 2011 gelten. Die Entscheidung, Mitglied im LAFT Berlin zu werden, muss also nicht auf Januar vertagt werden.

Bildmaterial von allen Mitgliedern für Webauftritt und Broschüre gefragt

Der Plan, die Mitglieder des LAFT Berlin auf der Verbandswebsite vor- und darzustellen, wird konkret:  
Wir bitten alle Mitglieder, Bildmaterial bis zum 31.12.2010 an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) zu schicken.  
Sollten auch unsere Bemühungen um Gelder für eine Image-Broschüre des LAFT Berlin positiv beschieden werden, kann diese unter Rückgriff auf dieselben Daten im Januar/Februar 2011 produziert werden. Eine genaue Information über die einzelnen benötigten Daten folgt in einer Sonderemail an die LAFT Berlin Mitglieder.

Aufruf an alle LAFT Berlin Mitglieder, von dem Vorschlagsrecht für Jury-VertreterInnen Gebrauch zu machen

Der LAFT Berlin ist vom Berliner Senat aufgerufen, sich mit Vorschlägen kompetenter Persönlichkeiten an der Neubesetzung der Jury für privatrechtlich organisierte Theater und Theater-

/Tanzgruppen in Berlin zu beteiligen. Wir bitten daher alle LAFT Berlin Mitglieder um Vorschläge kompetenter Personen für diese Tätigkeit bis zum 31. Januar 2011. Auf deren Grundlage erfolgt dann eine Auswahl durch den Vorstand, die an den Berliner Senat weitergeleitet wird. Eine genauere Beschreibung zu beachtender Kriterien folgt in einer Sonderemail an die LAFT Berlin Mitglieder.

## 2. WEITERE TERMINE

Diskussion: Geld ist genug da - Theater sterben

28.11. 2010, 11.00 Uhr im Maxim Gorki Theater - Eintritt frei!

Von Halle bis Hamburg, in Dessau, Leipzig und Wuppertal: Überall müssen Theater um ihr Überleben kämpfen, und überall drängen sich grundlegende Fragen auf. Was ist der Hintergrund der bundesweiten Sparbeschlüsse? Sind die einzelnen Fälle miteinander vergleichbar oder nur aus der jeweiligen Situation vor Ort zu erklären? Kommt in den Subventionskürzungen ein genereller Angriff auf das Ensemble- und Repertoiretheater zum Ausdruck? Wer trifft diese Entscheidungen überhaupt und warum?

Mehr unter [http://www.gorki.de/de\\_DE/calendar/detail/8481471](http://www.gorki.de/de_DE/calendar/detail/8481471)

Kultursalon mit Alice Ströver (Bündnis 90/ Die Grünen) MdA, kulturpolitische Sprecherin

02.12.2010, 19.00 Uhr im Roten Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Thema: Schauspielleben - zwischen Rampenlicht und sozialer Unsicherheit.

Alice Ströver diskutiert mit Marion Kracht, Schauspielerin, Peter Reinhard, Interessenverband Synchronschauspieler, Eva-Karen Tittmann, Landesverband Freier Theaterschaffender, Prof. Margarete Schuler, Hochschule für Schauspielkunst Berlin „Ernst Busch“, Bernhard Störckmann, Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler

## 3. ANMELDESCHLUSS UND ABGABEFRISTEN FÜR FÖRDERUNGEN

100° Berlin - Das 8. lange Wochenende des Freien Theaters

Termin: 24.-27. Februar 2011

Ort: Sophiensaele + HAU

Die Vorbereitungen für den nächsten viertägigen Theater-Marathon im HAU und den Sophiensaeelen sind in vollem Gange. Anmeldungen sind noch bis zum 3. Dezember 2010 möglich! Weitere

Informationen und Ausschreibung unter <http://www.hebbel-am->

[ufer.de/de/kuenstler/kuenstler\\_19574.html?HAU=1](http://www.hebbel-am-ufer.de/de/kuenstler/kuenstler_19574.html?HAU=1) oder

<http://www.sophiensaele.com/aktuell.php?IDakt=83>

Kulturstiftung des Bundes

Offene Förderung(allgemeine Projektförderung) ohne Eingrenzungen bei Sparten und Themen

Der Einsendeschluss für Anträge ist der 31. Januar 2011.

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

Mindestantragssumme: 50.000 Euro sowie eine gesicherte Kofinanzierung von 20% der Gesamtkosten.

Weitere Informationen unter

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

Gastspielförderung NPN Theater

Antragsfristen 2010/2011

Restmittelvergabe 2010: läuft zur Zeit

15. Januar 2011 (erste Vergaberunde)

31. März 2011 (zweite Vergaberunde)

Nach Ablauf der zweiten Antragsfrist können jederzeit Anträge auf eventuell anfallende Restmittel eingereicht werden.

Die Gastspielförderung NPN-Theater richtet sich an in Deutschland ansässige Veranstalter und Theater, die Künstler aus einem anderen Bundesland einladen. Bei einer Förderzusage erhalten die Veranstalter Zuschüsse auf die realen\* Gastspielkosten in Höhe von 25 Prozent (öffentliche Träger) oder 35 Prozent (private Träger).

Weitere Informationen unter

<http://www.jointadventures.net/web/de/nationalesperformancenetz/04a1aa9bb70ddd406/04a1aa9bb40d39002/index.html#04a1a>

Fonds Darstellende Künste

Nächste Antragsfrist: 1. Februar 2011

Der Fonds hat sich zum Ziel gesetzt, alle Arbeitsfelder und Sparten der darstellenden Künste des professionellen Freien Theaters und Freien Tanzes zu fördern und damit einen substanziellen Beitrag zur Weiterentwicklung einer vielgestaltigen Theater- und Tanzlandschaft in Deutschland zu leisten. Er fördert bundesweit herausragende und qualitativ anspruchsvolle Einzelprojekte und Projektkonzeptionen, die sich vor allem mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen und aufgrund ihrer spezifischen Ästhetik, exemplarischen Versuchsanordnung und besonderen Interaktion mit dem Publikum modellhaft für das Freie Theater und den Freien Tanz sind.

Weitere Informationen unter

<http://www.fonds-daku.de/>

#### 4. BERATUNG

Stiftung TANZ Transition Zentrum Deutschland bietet Beratung für alle TänzerInnen!

Die STIFTUNG TANZ – Transition Zentrum Deutschland wurde am 19. Januar 2010 mit privaten Mitteln gegründet und hat ihren Sitz in Berlin. Am 1. August hat Dipl.-Psych. & Theaterregisseurin Heike Scharpff die Geschäftsstelle der Stiftung TANZ – Transition Zentrum Deutschland übernommen. Ab sofort können sich Tanzschaffende bei Fragen zur beruflichen Neuorientierung direkt an sie wenden. Sie bietet Informationen über Weiterbildungen, Fördermöglichkeiten, den Umgang mit den Ämtern und das Selbständig-Machen. Persönliche Gespräche zur Entwicklung einer beruflichen Zukunftsperspektive sind ebenso möglich. Das Angebot ist kostenfrei.

Bürozeiten: montags 14 bis 19 Uhr // mittwochs 14 bis 18 Uhr // donnerstags 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr // freitags 8 bis 11 Uhr.

Infotisch mit Beratungsangebot beim Kongress des Bundesverbands der Freien Theater Stuttgart 9.-12.12.2010.

Heike Scharpff

Projektleitung  
Stiftung TANZ - Transition Zentrum Deutschland  
Kollwitzstr. 64  
10435 Berlin  
tel. 030/978 68 346  
[heike.scharpff@stiftung-tanz.com](mailto:heike.scharpff@stiftung-tanz.com)  
[www.stiftung-tanz.com](http://www.stiftung-tanz.com)

Herzliche Grüße  
Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, reicht eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Wir löschen die Adresse dann aus dem Verteiler.